



Was ist los mit unserem Wald

Seit dem 2. August 2017 haben sich die Wälder in unserer Region stark verändert. Im ganzen Unterthurgau und dem angrenzenden Zürcher Weinland sehen die Wälder nicht mehr gleich aus.

Der Gewittersturm förderte den Start der Massenvermehrung der Borkenkäfer. Dieser Borkenkäfer mit Namen Buchdrucker befällt nur die Fichte auch genannt Rottanne. Die Fichte war mit einem Anteil von gut 40% der häufigste Baum im Wagenhauser Wald. Nun sind innerhalb von gut 3 Jahren ca. 2/3 der Fichten abgestorben. Das sind bis jetzt gut 20 000 m³ Holz oder fast 700 LKW-Fuhren. Im nach dem Sommersturm geschwächten Wald fand der Käfer gute Voraussetzungen. Die fehlenden Niederschläge in den folgenden Jahren förderten die Ausbreitung weiter.

Dazu einige Daten vom Amt für Umwelt des Kanton Thurgau von der Messstelle Diessenhofen. Niederschlagsdefizite gegenüber langjährigem Mittel:

2017	-6%	Im Mittel über diese 4 Jahre: -14%
2018	-16%	
2019	-2%	
2020	-26%	

Die Klimaveränderung mit frühen, hohen Temperaturen im Frühling und



Frassbild des Borkenkäfers (soll aussehen wie ein Buch, darum der Name «Buchdrucker»)

wärmeren im Herbst verlängern die Entwicklungszeit der Käfer. Statt 2 Generationen entwickeln sich so 3 Generationen.

Gross ist auch der wirtschaftliche Schaden. Die Fichte war der «Brotbaum» mit den grössten regelmässigen Erträgen. Durch das Überangebot sind die Preise für das Käferholz kaum kostendeckend. Für die Waldbesitzer entsteht ein riesiger Wertverlust.

Wo keine Strassen und Wege gefährdet sind, werden auch dürre Bäume stehen gelassen. Sie haben noch einen Nutzen für die Biodiversität. Insekten, Pilze und Tiere wie Spechte usw. profitieren davon. Es entstehen kleine «Urwälder».

Zukunft, wie weiter?

Regelmässige Waldbesucher haben bemerkt, dass der Wald nun heller ist. Mehr Licht erreicht den Waldboden. Die fehlenden immergrünen Fichten prägen vielerorts das Waldbild. Für den Wald und die Natur ist diese «Kata-

strophe» kein Problem. Einige Baumarten, Tiere und verschiedene Pflanzen profitieren. Der Wald wird sich erholen und ein etwas anderes Gesicht haben. Für den Jungwald setzen Waldeigentümer und Forstdienst vor allem auf natürliche Verjüngung. Das heisst, es wird gefördert, was natürlich heranwächst. Die Pflanzung wird mit möglichst klimarobusten Arten ergänzt. So setzen wir beim Nadelholz auf Weisstanne, Lärche und Douglasie. Beim Laubholz ergänzen wir mit Eichen, Ahorn und teilweise anderen Baumarten. Der Kanton Thurgau unterstützt die Waldbesitzer bei diesen Massnahmen finanziell.

Das Ziel ist ein vielfältiger Wald mit verschiedenen Baumarten. Bei möglichst vielen Baumarten ist das Risiko von Schäden durch Insekten, Krankheiten oder Pilzen verteilt. Der «Neue Wald» soll möglichst klimarobust sein und einer vielfältigen Natur eine Heimat bieten.

Der Förster
Jakob Gubler

INHALTSVERZEICHNIS

■ Aus der Gemeinde <i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	2-11	■ Schulen <i>Neues aus der Schule</i>	12-15	■ Natur	23
■ Veranstaltungskalender	8	■ Kirchgemeinden	16-17	■ Institutionen/Vereine	24-27
		■ Plattform	18-22	■ Kinder	28

Informationen aus dem Gemeinderat



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Die neue Wagenhauser Website ist online!

Die bestehende Homepage der Gemeinde Wagenhausen war in die Jahre gekommen. Seit Inbetriebnahme im Jahre 2005 hat sich die Technologie rasant weiterentwickelt. Eine Gemeindeforum sollte zudem auf allen Social-Media-Geräten eingesehen werden können.

«Go live» mit www.wagenhausen.ch ist seit Mitte Dezember 2020 Tatsache. Der Gemeindeforum Rolf Amstad hat zusammen mit der Internetagentur backlash AG aus Frauenfeld den Relaunch der Homepage begleitet. Nach ein paar Monaten Vorbereitungszeit hat die Gemeinde Wagenhausen nun wieder eine zeitgemässe-, barrierefreie- und vor allem eine benutzerfreundliche Homepage. Der Auftritt wird im Hintergrund durch Bilder der Gemeinde aufgelockert. Sie zeigen die Gemeinde aus verschiedenen Perspektiven und wurden von Christoph Vetterli, einem heimischen Fotografen produziert. Die Homepage ist im Responsive Design optimiert für die Anzeige auf allen gängigen Geräten vom PC über Laptop bis zum Tablet und Smartphone. Die Seite passt sich also automatisch dem jeweiligen Display an.

Unter der Rubrik «Aktuelles» erfahren Sie Neuigkeiten aus der Gemeinde. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben? Dann abonnieren Sie einfach den kostenlosen Newsletter.

Es besteht unter anderem auch für Institutionen und Vereine die Gelegenheit, mittels einem Link ihre Ansprechpartner und Informationen zu veröffentlichen. Und sollte Ihnen die Website gefallen, erzählen Sie es weiter, falls nicht melden Sie es uns.

Formular Zählerstandsmeldung

Im Online-Schalter auf der neuen Homepage wurde ein weiteres Formular aufgeschaltet. Mit der Zähler-

standsmeldung können die Daten von Strom und Wasser elektronisch übermittelt werden, falls am Ablese-tag niemand zu Hause sein sollte.

Coronavirus-Dossier

Das Coronavirus hob – und hebt weiterhin – das Leben auf eine Art und Weise aus den Fugen, wie nie zuvor. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam hatten sich einigen Herausforderungen zu stellen im letzten Jahr. Ab Frühjahr waren erste Erfahrungen mit dem Arbeiten unter Corona-Bedingungen zu sammeln. So hat der Gemeinderat wohl erstmals in seiner Geschichte die Sitzungen am Bildschirm per Videokonferenz abgehalten. Ein Silberstreifen am Horizont bilden jetzt die verschiedenen zugelassenen Covid-19-Impfungen. In der Hoffnung auf etwas mehr Normalität im Leben wünscht der Gemeinderat und die Angestellten der Verwaltung weiterhin «Bleiben Sie gesund».

Die Verwaltung bleibt weiterhin während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten geöffnet. Im Gebäude der Gemeindeverwaltung gilt die Maskenpflicht. Wir bitten Sie, Schalterbesuche nur in dringenden Fällen zu machen. Für die Abgabe von Dokumenten (z.B. Steuererklärung) benutzen Sie einfach den Briefkasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung oder den Postweg.

AHV-Gemeindezweigstelle

Das Sozialversicherungszentrum des Kantons Thurgau hat sich bei der Gemeinde für die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedankt. So wurde zum Beispiel von der Ausgleichskasse der Betrag von rund CHF 3 500 000.– an AHV-Renten für Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde ausbezahlt.

Austauschtreffen mit Regierungsrätin Carmen Haag

Anfang Dezember hat ein Treffen mit Regierungsrätin Carmen Haag und dem Gemeinderat Corona bedingt in der Aula der Primarschule Kaltenbach

stattgefunden. Verschiedene Fragen und Problemstellungen in der Zusammenarbeit zwischen der Gemeindebehörde und dem Departement für Bau und Umwelt konnten in einem offenen Gespräch erörtert werden. Der Gemeinderat begrüsst das Treffen sehr, konnte doch Verschiedenes unbürokratisch geklärt werden. An dieser Stelle bedanken sich die Wagenhauser Behörden nochmals herzlich bei Carmen Haag für den Besuch in Kaltenbach. Auf einen abschliessenden Apéro wurde ebenfalls Corona bedingt verzichtet.

Strassenfest Wagenhausen

In Wagenhausen ist kürzlich die Idee entstanden, nach Ende der Bauarbeiten an der Hauptstrasse respektive nach dem Einbau des Deckbelages die Strasse einen Tag länger zu sperren, um ein Strassenfest für die Bevölkerung zu organisieren. Erste Abklärungen haben ergeben, dass ein idealer Zeitrahmen für die Durchführung der Festivitäten Mitte August bis Mitte September 2021 wäre. Das Kickoff Meeting – als OK-Präsident amtiert Thomas Fehr – hat bereits stattgefunden. Weitere Informationen für die Bevölkerung werden folgen.

Pension Verena Bachmann

Die langjährige und allseits geschätzte Verwaltungsmitarbeiterin Verena Bachmann hat sich entschieden, frühzeitig d.h. per 31. Juli 2021 in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Für die Neubesetzung der Stelle wurde auf verschiedenen Kanälen inseriert und zurzeit führt die ad-hoc-Personalkommission erste Vorstellungsgespräche durch.

Urnenabstimmung vom 20. Dezember 2020

Anstelle der geplanten ordentlichen Gemeindeversammlung von Ende November 2020 wurde wegen der Corona-Pandemie am Wochenende vom 19./20. Dezember eine Urnenabstimmung durchgeführt. Grundsätzlich ist der Gemeinderat mit dem Ver-

lauf zufrieden, wurden doch bis auf einen alle Anträge gutgeheissen. Zum abgelehnten Traktandum 8 (Jährliche Verzinsung Investitionskapital EW Wagenhausen) hat der Gemeinderat eine Stellungnahme abgegeben:

Das «Nein» an der Urne, eine jährliche Verzinsung für das Investitionskapital des Elektrizitätswerks Wagenhausen in der Höhe von 150 000 Franken zu budgetieren, kam für den Gemeinderat doch etwas überraschend. Er ist der Ansicht, dass es schwierig ist, solch komplexe Finanzfragen ohne den direkten Kontakt an einer Gemeindeversammlung entsprechend zu erläutern. Dieser Betrag fehlt nun in der laufenden Rechnung.

Der Gemeinderat bedankt sich für die Zustimmung zur Rechnung 2019 und des Voranschlags 2021 ganz herzlich. Durch die Ablehnung der Verzinsung des Investitionskapitals beträgt der budgetierte Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung neu rund 410 000 Franken.

Koordination Rotkreuz-Fahrdienst

In der letzten Ausgabe der Drehschiibe Nr. 29 haben wir auf Seite 4 über die Auslagerung des Fahrdienstes per 1. Januar 2021 an den Rotkreuz-Fahrdienst berichtet. Inzwischen hat der Gemeinderat beschlossen, dass neu das Verwaltungsteam der Gemeinde (Telefon 058 346 82 59) während den normalen Öffnungszeiten für die Koordination und Administration des Fahrdienstes zuständig ist. Die Aufgaben werden in Absprache mit der Geschäftsstelle des Rotkreuz-Fahrdienstes in Weinfelden erfolgen.

Öffentlicher Verkehr

Der Kanton Thurgau hat mit einem Schreiben angekündigt, dass der Beitrag an den öffentlichen Verkehr Pandemie bedingt im Jahr 2021 voraussichtlich um 10% höher ausfallen wird, als im August 2020 kommuniziert wurde. Für die Gemeinde Wagenhausen bedeutet dies einen um ca. Fr. 10 000.– höheren Beitrag.

Ausbau Feuerwehrdepot Wagenhausen

Im Zusammenhang mit der Unterbringung des neuen Tanklöschfahr-

zeuges im bestehenden Feuerwehrdepot muss das Depot baulich angepasst werden. Der Gemeinderat hat dazu Aufträge an die beiden Unternehmen «Bühler AG Gipser und Malergeschäft» und «Mathias Müller Bauunternehmung» aus Kaltenbach vergeben. Im Weiteren wurden Subventionsgelder von CHF 15 300.– der Kantonalen Gebäudeversicherung Thurgau für den Umbau zugesichert.

Der Gemeinderat...

...erteilte im Zeitraum vom 1. November 2020 bis 31. Januar 2021 folgende **Baubewilligungen**:

Wagenhausen

- Wegrath Viviane – Einbau Cheminéeofen
- Röthlisberger Andreas – Renovation Scheunenboden / Anpassung Einfahrtstor
- Häsler Auto GmbH – Ersatz und Anbringen neuer Werbeelemente

Kaltenbach

- Waldvogel Dino – Sitzplatzüberdachung (Pavillon)

Rheinklingen

- Zulauf B. + G.– Ersatz Tennen-Tor und -Türe

Etzwilen

- Küng Irma – Erstellen Kamin und Einbau Pelletofen

... vergibt für die **Erneuerung der Fernheizzentrale Wärmeverbund Talacker Kaltenbach** verschiedene Aufträge an folgende Unternehmen:

- Erneuerung Holzkessel, «Schmid AG Energy-Solutions», Eschlikon
- Elektroinstallationen, «Wenger +

- Wirz AG», Stein am Rhein
 - Heizungsinstallationen, «Staub Heizungen AG», Steckborn
 - Wärmespeicheranlage, «Jenni Energietechnik AG», Oberburg bei Burgdorf
 - Kaminanlage, «Neff Kaminbau AG», Birwinken
 - Planungs- und Bauleitungsarbeiten Aussenspeicher, «Bürgin Eggli Partner AG», Schaffhausen
- Die Angebotsöffnung fand im Beisein von David Schelker vom «E + H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG» statt. Das Unternehmen aus Schaffhausen ist für die Gesamtplanung der umfangreichen Sanierungsarbeiten verantwortlich. Der Baustart soll im Sommer dieses Jahres erfolgen.

... erteilt die Bewilligung für das Führen eines **«Bed and Breakfast»** (nur Frühstück) Betriebes von Barbara Rohrer an der Bahnhofstrasse in Etzwilen. Frau Rohrer möchte das Angebot vor allem Velotouristen anbieten.

Rolf Amstad, Gemeindeschreiber

Wohn- und Gewerbehaus

«Schöfferwis» Informationen Nr. 7

Die Realisation des Gebäudes «Schöfferwis» steht zurzeit im Endspurt. Nachdem im September das Gebäude im Holzelementbau aufgerichtet werden konnte, wurden der Innenausbau und die Umgebungsarbeiten zügig an die Hand genommen.

Verschiedene letzte Bemusterungen und Detailentscheidungen der Umgebungsplanung wurden durch die Baukommission vorgenommen und verabschiedet. Aufgrund der zu erwartenden

Nicht vergessen – Abstimmungs- und Wahlwochenende vom 7. März 2021

Am Wochenende vom 6./7. März finden Eidgenössische Abstimmungen statt.

Gleichzeitig findet die Ersatzwahl für Karin Vetterli-Ruh in den Gemeinderat für den Rest der Legislaturperiode 2019–2023 statt. Mit

dem Wahlvorschlagsformular wurde dem Gemeinderat innerhalb der Frist eine Person als Kandidatin gemeldet. Auf der offiziellen Namensliste stellt sich somit Mirjam Leibinger, Kauffrau aus Kaltenbach zur Wahl. Auf Seite 21 in dieser Ausgabe stellt sie sich gleich selber vor.

den starken Beanspruchung des Aus-senparkplatzes, wird ein zweischich-tiger Asphaltbelag erstellt. Die erste Schicht konnte noch vor Weihnach-ten eingebracht werden. Mit dem Ein-bringen der zweiten Schicht, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird der Parkplatz fertiggestellt. An dieser Stelle ein grosser Dank für das Engagement der Baukommissi-onsmitglieder, insbesondere an Bar-bara Müller und Miro Bianchi als Ver-treter der Bevölkerung. Es war stets eine intensive, konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Im Wohn- und Gewerbehäus Schöff-erwis wird das gesamte Erdgeschoss durch die Gemeinde Wagenhausen an die Ärzte am Rhein AG vermietet. Die Mieteinnahmen bilden eine wichti-ge Einnahmequelle für die Gemeinde. Ende Januar wurde das, für 20 Jahre geltende Mietvertragswerk, zwischen der Ärzte am Rhein AG und der Ge-meinde Wagenhausen unterzeichnet.

Dies durch Dr. med. Michael H. Lang, Verwaltungsrats-Präsident, Dr. med. Evelyne Sulger Büel, Verwaltungsrätin der Ärzte am Rhein AG, dem Gemein-depräsidenten Roland Tuchs Schmid und dem Gemein-deschreiber Rolf Amstad. Das umfangreiche Regelwerk wurde von einem Rechtsanwalt und einem Treuhandbüro auf alle rechtli-chen Belange hin überprüft.

Wenn sie diese Ausgabe der Dreh-schiibe in den Händen halten, wird die Schlüsselübergabe an die Ärzte bereits erfolgt und die Wohnungen im Obergeschoss bezugsbereit sein. Erfreulicherweise sind bereits drei der

fünf Wohneinheiten fest vermietet. Leider muss Pandemiebedingt auf ein Einweihungsfest oder einen grossen Tag der offenen Tür verzich-tet werden, was wir sehr bedauern.

Der Praxisumzug erfolgt vom 4. März bis und mit 9. März 2021. In dieser Zeit ist der Betrieb in Eschenz ge-schlossen. Unter der Praxis Telefon-nummer 052 742 02 02 erfahren Sie, welche Ärzte in diesem Zeitraum den Notfalldienst übernehmen.

Ab Mittwoch dem 10. März 2021 heissen Sie die Ärzte am Rhein, herzlich am neuen Standort in Kaltenbach willkommen.

*Karin Vetterli-Ruh,
Gemeinderätin*



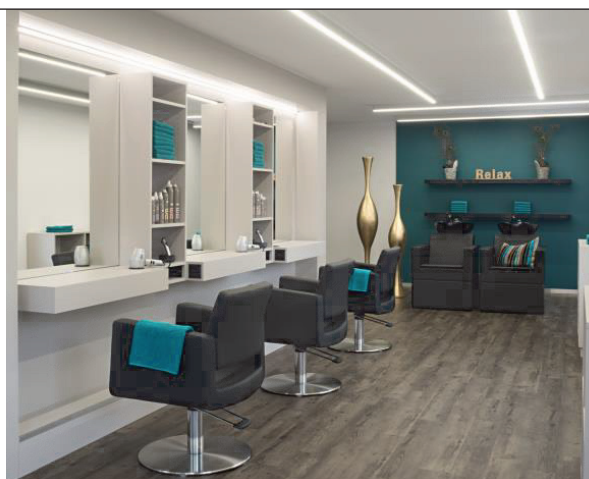
Ein weiterer Meilenstein ist erfolgt: Die Unterzeichnung des Geschäftsmietvertrages mit den Ärzten am Rhein.

Kontakt und Vermietung

Die Vermietung der Wohneinheiten erfolgt über die IT3 Treuhand + Immo-bilien AG in Schaffhausen (anina.fritschi@it3.ch oder Telefon 052 635 10 10).

MARKTPLATZ

Coiffure
HAIR POINT
Angelika Hüsler + Team
Hauptstrasse 9
8259 Wagenhausen
052 740 33 70
www.coiffure-hairpoint.ch



MÜLLER + PARTNER

Müller + Partner AG
Architekten + Planer
Hofwisenstrasse 13
8260 Stein am Rhein
T 052 742 07 70
info@mp-arch.ch
www.mp-arch.ch

NEWS aus dem Steueramt

Formular 1



Steuererklärung

für natürliche Personen
Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

2020

Steuererklärung 2020

Alle Steuerpflichtigen mit Wohnsitz per 31.12.2020 in Wagenhausen haben per Ende Januar 2021 die Steuererklärung erhalten. Diese Steuererklärung ist **bis 30. April 2021** einzureichen.

Fristerstreckung Einreichung der Steuererklärung 2020

Sollte es Ihnen nicht möglich sein die Steuererklärung termingerecht einzureichen, so können Sie vor Ablauf der Einreichfrist ein begründetes Gesuch stellen.

Dieses Gesuch können Sie auch online einreichen unter [www.wagen-](http://www.wagenhausen.ch)

[wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch) im Online-Schalter unter «Fristerstreckung beantragen».

Wegleitung

Die Wegleitung zur Steuererklärung gibt Ihnen einen schnellen Überblick. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind gelb markiert.

Suchen Sie Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten, finden Sie dazu ausführliche Beschreibungen in der Thurgauer Steuerpraxis auf der Homepage der Steuerverwaltung unter:

www.steuerverwaltung.tg.ch.

Dank an alle Steuerzahler

Wir danken allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, die alljährlich pünktlich ihre Steuerbeträge abliefern.

Die Steuern sind die Haupteinnahmequelle der öffentlichen Haushalte und bilden die finanzielle Grundlage für eine Vielzahl von Dienstleistungen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel. 052 346 82 50 (Montag bis Donnerstag) oder per Mail steueramt@wagenhausen.ch.

*Rolf Bünteli,
Leiter Steueramt*

MARKTPLATZ

HELFENBERGER

Landmaschinen AG

Traktoren, Quad
Forst- und Gartengeräte
Servicearbeiten

Hauptstrasse 41 a T 052 741 44 55
8259 Kaltenbach helfenberger-landmaschinen.ch

archicon
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10

SCHÖNE AUSSICHTEN FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN

GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch

müller
METALLBAU AG
8259 KALTENBACH

1 2
9 0
8 2
1 1

40 Kreativ.
J A Konstruktiv.
H R Transparent.
E



:: Stahlbau :: Bleche :: Hallen :: Wintergärten :: Balkone :: Geländer :: Treppen :: Vordächer :: Spezialkonstruktionen

Metall ist ein moderner Werkstoff,
der in kreativen Händen
zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt.

Metall schafft Fundamente, Elemente und Strukturen;
Grundlagen, auf denen Sie bauen können:
Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen
und vieles mehr.



Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,
Vereins- und Firmenanlässe oder
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch

> WEITSICHT FÜR IHR
BAUPROJEKT



Bürgin Eggli Partner AG
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1, 8259 Wagenhausen
info@bepag.ch bepag.ch



- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimageservice
- Oldtimer

Garage
Hans Peter Gilg

Hauptstrasse 53
8259 Kaltenbach

Tel. 052 741 41 88
Fax 052 741 41 86

KUWA
HAUSTECHNIK AG

8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch

Kennen Sie die Gemeinde?

Auflösung Wettbewerbsfrage von der letzten Ausgabe Nr. 29

Die Puppe(n) und die Bahn

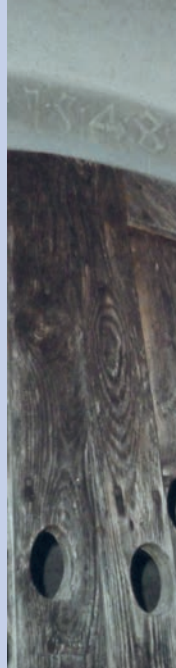
Nanu, warum kehrt denn diese Puppe den nostalgischen Wagen den Rücken zu? Das mochten sich dieses Ortes Unkundige fragen beim Rätselbild in der letzten Ausgabe. Die Kundigen – das sind die Menschen, die in Etwilwil ein- und aussteigen – kennen die Antwort. Sie wissen, dass die Puppe in Tat und Wahrheit die Wagen exakt vor sich hat. Letztere spiegeln sich einfach in den Scheiben des Vorbaus des einstigen Stellwerks.

Es ist bloss eine von zehn Puppen, die ewig geduldig auf Gleise und Züge des einstigen internationalen (Linie Singen–Winterthur) Bahnhofes schauen. Hier sind es die Wagen der Museumsbahn Etwilwil–Singen. Bis in die Neunzigerjahre wurden die Weichen mit dem «Integra-Schalterstellwerk» gestellt. Dann kam die Fernsteuerung und all die Stellwerke verwaisten. Um sie nicht ganz tot aussehen zu lassen, haben kreative Men-

schen diese Räume überall ausgestattet mit irgendwelchen Objekten, «richtigen» Stationsbeamten oder eben mit Puppen wie in Etwilwil. Und für einmal gab eine davon ein schönes Sujet für unser Rätselbild ab. Unter den 11 richtigen Einsendungen

verhalf unsere Lernende Nathalie Rütimann mit einem blinden Griff in die Urne **Matthias Peterer aus Wagenhausen** zu einem Gutschein der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein. Herzliche Gratulation!

Text und Bild: Johannes von Arx



Unsere neue Wettbewerbsfrage

führt uns an dieses denkwürdige Gebäude. Es steht etwas abseits einer Hauptstrasse und es ist das Älteste seiner Art im Kanton Thurgau. Mit etwas Spürsinn erkennt man auf dem Bild die Jahreszahl. Einst diente es zur Herstellung eines Getränkes, das einer bestimmten Wirkung wegen beliebt, aber auch wertvoll war, weil es biologisch rein war.

Ihre Lösung geht per Mail oder auf dem Postweg an:

rolf.amstad@wagenhausen.ch
Gemeindeverwaltung
Kennen Sie die Gemeinde?
Talacker 1, 8259 Wagenhausen

MARKTPLATZ



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

Termine und Veranstaltungen 2021

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt. Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie kann es Absagen oder Verschiebungen geben.

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
März			
So, 07. März	Eidg. Volksabstimmung und Ersatzwahl in den Gemeinderat		
Mo, 08. März	Generalversammlung (schriftliche Abstimmung)	Turnverein Kaltenbach-Etzwilen	
Mai			
Do, 06. Mai	Papiersammlung	Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach	
Do, 27. Mai	Gemeindeversammlung Rechnung 2020	Gemeinderat	Trotte
Juni			
So, 13. Juni	Eidg. Volksabstimmung		
September			
im September	Jubiläumsfest mit Raclette-Plausch	Turnverein Kaltenbach-Etzwilen	Turnhalle Kaltenbach
So, 26. September	Eidg. Volksabstimmung		
November			
So, 28. November	Eidg. Volksabstimmung		

Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende Mai / Anfang Juni 2021

Einsendeschluss: **30. April 2021**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(r) Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor.

Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen als offizielles Publikationsorgan herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Ein-

wohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

Ein Abonnement der **DREHSCHIIBE** kostet pro Jahr Fr. 30.–. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

MARKTPLATZ



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09

Kunst im kleinen Raum

Zu Gast von Anfang März bis Ende Mai ist die **Naturschutzgruppe Wagenhausen**. Anlass ist das Jubiläum ihres Bestehens: Seit 30 Jahren setzen sich Interessierte ein für Biodiversität in der Gemeinde. Ist es nicht eine Kunst, eine lose Gruppe Freiwilliger während 30 Jahren aktiv zu halten? Die Ausstellung ist ein Naturschutz-Panorama unserer Gemeinde.

Wer sind wir?

Wir sind eine für alle offene Gruppe. Zwei- bis dreimal jährlich treffen wir uns jeweils an einem Samstagvormittag zu einem Arbeitseinsatz in einem der fünf Naturschutzgebiete der Gemeinde. Tatkräftig und locker geht es bei uns zu. Wir packen mit Begeiste-

rung an. Während der Arbeit bleibt stets Zeit für einen Schwatz. In der Pause und beim spendierten Mittagessen fällt manch flotter Spruch, quittiert von herzlichem Gelächter.

Wie entstand die Naturschutzgruppe?

Im Jahre 1991 feierte die Schweiz ihr 700-jähriges Bestehen. Der damalige Ortsvorsteher Franz Winzeler und Ruedi Wild wollten in diesem besonderen Jahr eine nachhaltige Aktion initiieren und realisierten beim Bauerngut «Breitloo» in Etwilen mit Helferinnen und Helfern eine Heckenpflanzung. Förster Jakob Gubler brachte das Werkzeug und leitete die Arbeit. Die Naturschutzgruppe war geboren. Seit Jahren kommen zu je-

dem Einsatz 15 bis 20 Personen. Einige sind seit 30 Jahren dabei!

Wer kann mitmachen?

Alle Interessierten, die für einen Vormittag lang die Ärmel hochkrepeln und lustvoll mithelfen wollen, die Naturschutzgebiete unserer Gemeinde zu pflegen und zu erhalten.

Melden Sie sich bei Ruedi Wild, Kaltenbach, ruedi.wild@gmx.ch, oder bei Jakob Gubler, Eschenz, gubler.stuber@bluewin.ch. Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Unter www.nsgw.jimdo.com finden Sie eine Fotogalerie.

Text: Annemarie Brunner,
Fotos: Daniel Domeisen



Arbeitszeiten und «Brückentage» 2021

(r) Für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, die folgenden Tage als «Brückentage» festzulegen. Die ausfallenden Arbeitszeiten werden vorgeholt. Die Gemeindeverwaltung bleibt somit an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 14. Mai
Mittwoch, 27. Oktober
Freitag, 24. Dezember

nach Auffahrt
Jahrmarkt Stein am Rhein,
nachmittags geschlossen
1. Weihnachtstag

Montag, 27. Dezember	zwischen Weihnacht- Neujahr
Dienstag, 28. Dezember	zwischen Weihnacht- Neujahr
Mittwoch, 29. Dezember	zwischen Weihnacht- Neujahr
Donnerstag, 30. Dezember	zwischen Weihnacht- Neujahr
Freitag, 31. Dezember	Silvester
Montag, 3. Januar	Arbeitsbeginn 2022

MARKTPLATZ

Tina Wilck



wilck
atelier . architektur

Als regionale **Architektin** plane ich Ihren individuellen Neubau, Umbau oder Innenausbau. Kontaktieren Sie mich für eine Beratung!

Architektin FH. Mühlestrasse 5. 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. www.wilck.ch

NEUERSCHEINUNG



Die Güterschiffahrt zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein in motorlosen Zeiten

75 Seiten, broschiert, illustriert, Fr. 10.50
Erhältlich im Buchhandel, am Schalter der Gemeindeverwaltung Kaltenbach,
in der Sigg-Bar Rheinklingen, im Camping-Lädli Wagenhausen oder direkt
beim Verlag: verlag@shaz.ch

Letzte Wohnungen zu vermieten



Telefon 044 500 4888
www.muelibach-wagenhausen.ch



Zatti Metallbau GmbH

Ihr Spezialist für
Massanfertigungen aller Art!

- Metallbau
- Glasbau
- Zaunbau
- allg. Schlosserarbeiten

Rheinklingerstrasse 48, 8259 Etwilen
www.zatti-metallbau.ch • info@zatti-metallbau.ch • 052 741 36 10

Nicht höher, schneller, weiter - sondern - langsamer, bewusster, menschlicher



Bettina Steiner
dipl. Craniosacral Therapeutin
Craniosacral Therapie

*Sanfte und kraftvolle Therapie
für Babys, Kinder und Erwachsene
z. B. bei Unruhe, Stress, Verletzung oder Rückenweh*

Gemeinschaftspraxis
Obergass 23
8260 Stein am Rhein

Termin nach Vereinbarung 079 268 95 40 praxis@craniosteiner.ch www.craniosteiner.ch



- Raindrop Technique® Massage
- Vertrieb von 100% Frischekosmetik & äth. Ölen
- Sensitive Narbenentstörung

Termine ausschliesslich nach Vereinbarung

Kirsten Bohr, Neuhaus, 8259 Kaltenbach, Tel. 079 361 19 30, kirsten@gesundundfrisch.info, www.gesundundfrisch.info

WIR BEGRÜSSEN

Rheinklingen:
Widmer Alexander

Kaltenbach:
Bonini Carmelo
Djuric Lena
Domnik Michael
Fet Juna
Griner Alya
Hangartner Michael
Netye Akos
Rinas Alexander
Schmid Annemarie
Schmidt Kurt
Schütt Luca
Steiert Nathalie

Etzwilien:
Beck Josephine
Brunner Anita
Brunner Richard

Frezzetti Caterina
Grieder Anja
Grieder Tobias
Habbat Fatima
Habbat Youssef

Wagenhausen:
Bartholdi Andreas
Färber Cindy
Funk Lea
Hollauer Petra
Hunziker Jeannine
Messmer Benjamin
Sandu Mariana
Schweingruber Lara
Surber Ruth
Svensson Santiago
Vasiljevic Tanja
Vasiljevic Tijana
Velandia Becerra Svensson Erika

WEGZUG

Anselmi Marina
Becht Mike
Becker Manuel
Birrer Andrea
Dvir Moshe
Dvir Stamper Michal
Felix Svenja
Gnehm Michèle
Lehner Nora
Milicevic Suzana
Nègre Fabrice
Pechtold Dominik
Roso Nicola
Schmid Philip
Strieder-Janu Olga
Tritschler Matthias
Vetterli David
Wattering-Furer Sonja
Weder Melissa
Ziörjen Myriam

Der kürzeste Witz

Brennholzverleih.

GEBURTEN

Bär Yael, 28.07.2020
Szakál Fruzsina, 31.10.2020
Griner Alya, 11.12.2020
Fet Juna, 31.12.2020

WIR NEHMEN ABSCHIED

Laubacher-Vetterli Theresia,
16.11.2020
Lässer-Strassburger Alice,
29.11.2020
Major Ferenc, 05.12.2020

In eigener Sache

Wer hat etwas zu verschenken?

(r) In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Bienen? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer 4 Wochen vor dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

MARKTPLATZ

Fragen zum Alter?

Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:

052 741 39 10

Anlaufstelle für Altersfragen

Neues aus der Schule

Carol Lang, Redaktion, Schulpräsidentin

Vorwort der Präsidentin zum Jahresanfang*

Das neue Jahr brach an, so ganz ohne Feuer-Rituale in der geliebten Jägerhütte und ohne grosse Vorsätze, nur dem Einen: «*Ruhe bewahren!*»

Ruhe bewahren bei all den Wellen, den Vergangenen, den Angekündigten, den nicht Eingetroffenen und den allenfalls Möglichen. Vielleicht liegt es an der Kälte des heutigen Januarmorgens, vielleicht daran, dass ich auch im Homeoffice keine grosse Bäckerin geworden bin, jedenfalls kommt mir zur allgemeinen Gemütsverfassung das Bild eines im Külschrank lagernden Mürbeteigs. Auch wir an der Schule fühlen uns zwischen alten und neuen Verhaltensgeboten hin- und hergezogen und warten abgekühlt und etwas gesteift darauf, in voller Fülle aufgehen zu dürfen. Ein Zustand, der Ungeborgenheit (so holperig das Wort – so holperig die Zeit), Orientierungslosigkeit und auch Ängste hervorbringen kann. Da gilt es sich zu besinnen und den Vorsatz zu aktivieren: *Ruhe bewahren* bei Wehmut und Frust über abgesagte Zirkusprojekte und Skilager, über Beschwerden und Notklagen. *Ruhe bewahren* und in Würde aushalten, was nicht zu ändern ist. Dabei haben wir Glück. Erstens haben wir bislang keine Covid-19 Schüler- und Lehrpersonen-Krankheitsfälle gehabt. Zweitens sind wir auch in dieser anspruchsvollen Zeit mit einem sehr verlässlichen und umsichtigen Schulteam unterwegs, allen voran mit unserer Schulleitung Martina Rottmeier. Drittens sind wir von Kindern umgeben, die nicht mehr schlafen können vor lauter Freude über den Schnee, deren Jubel uns trifft, wie ein Schneeball am Kopf und zur Rückbesinnung aufweckt: *Ruhe bewahren!*

Was können wir mehr tun im Moment als Ruhe bewahren und Führung aufnehmen? Im Innen, wie im Aussen. Covid-19 fordert uns dabei immer wieder auf das Neue heraus, das Bes-

te von uns zu geben, zu Hause wie in der Schule. Ich wünsche uns allen dabei viel Kraft und Ausdauer und ab und zu, im richtigen Moment, einen Schneeball an den Kopf.

* Geschrieben im Januar 2021

Carol Lang, Schulpräsidentin

Gesamterneuerungswahl vom 29. November 2020 – Danke für Ihre Stimme!

Wie bereits im Bote vom 1. Dezember 2020 publiziert, wurden sämtliche wiederantretenden Mitglieder der Behörde wie auch der Rechnungsprüfungskommission (RPK) klar wiedergewählt. Neu gewählt wurden Simone Brütsch aus Kaltenbach in die Schulbehörde und Karin Brunner aus Wagenhausen in die RPK. Alle Kandidatinnen und Kandidaten erzielten hervorragende Wahlergebnisse.

Liebe Stimmbürgerinnen und liebe Stimmbürger, wir alle freuen uns sehr über die (Wieder)-Wahl und bedanken uns herzlich für Ihre Stimme und das uns entgegen gesetzte Vertrauen! Mit ungebrochenem, vollem Engagement werden wir dazu beitragen, dass sich unsere Schule weiterhin positiv und erfolgreich entwickelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Schulbeteiligten. Gemeinsam werden wir die kommenden Herausforderungen gut meistern.

Carol Lang, Schulpräsidentin

Hinweis auf a.o. Urnenabstimmungen vom 28. März 2021

Die im März geplanten Schulgemeindeferversammlungen im Oberstufenkreis Eschenz zur Abnahme von Jahresrechnung 2020 und Budget 2021 werden infolge der unsicheren Pandemielage von allen involvierten Schulgemeinden im Oberstufenkreis Eschenz – so auch von der Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach – erneut durch ausserordentliche Urnenabstimmungen ersetzt. Diese werden am Sonntag, 28. März 2021, durchgeführt.

Stand Kantonale Evaluation

Sämtliche Schulbesuche und Befragungen durch die Evaluationsfachstelle wurden per Ende letztes Jahr abgeschlossen. Auch erfolgte Mitte Dezember 2020 der erste mündliche Bericht der Eva-Fachstelle an die Führungsgremien (Behörde und Schulleitung) über die Evaluationsresultate. Insgesamt hatten wir dabei den Eindruck, dass die Eva-Fachstelle unsere Schule gut erfasst hat und erhalten summa summarum durchaus ein sehr positives Feedback. Da die Information des Kollegiums durch die Eva-Fachstelle infolge Corona bislang ausblieb, halten wir mit der Veröffentlichung der Resultate noch zurück. Selbstverständlich wird diese Information, sobald es uns möglich sein wird, ausführlich nachgeholt, spätestens nach dem Ende März 2021 stattfindenden Vertiefungsworkshop. Der weitere Ablauf ist nun wie folgt geplant:

- Information des Kollegiums, so bald als möglich
- Vertiefungsworkshop zum Eva-Schlussbericht im Beisein von Eva-Fachstelle, Inspektorat, Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonenvertretung – Termin vom 30.03.21
- Information der Öffentlichkeit über den Eva-Schlussbericht
- Umsetzung von verbindlichen Entwicklungshinweisen und allfälligen Empfehlungen v.a. in neuer Legislatur 2021–2025

Carol Lang, Schulpräsidentin

Revision des Beitragsgesetzes für Schulen – Auswirkungen für unsere Schule

Die Beitragsleistungen des Kantons TG für das Budgetjahr 2021 werden jeweils auf der Basis einer Hochrechnung für das Rechnungsjahr 2020 festgelegt. Die Revision des Beitragsgesetzes wird für die Primarschulgemeinde Wagenhausen ab dem Jahr 2021 ergebnisrelevant. Mit diesen neuen Berechnungsgrundlagen wird unsere Primarschulgemeinde leider

weniger Ausgleichszahlungen erhalten, als in den Jahren zuvor. Wir gehen derzeit davon aus, dass der Minderbetrag in der Höhe von rund 50 000.– zu beziffern ist. Dies steht den generellen Entwicklungen bei den Sekundarschulgemeinden gegenüber, welche in der Tendenz mit dem neuen Beitragsgesetz bessergestellt werden. Insgesamt eine Bewegung, welche bei der Festlegung der Steuerfüsse im Oberstufenkreis sowohl auf der Stufe Primarschulgemeinden wie auch Sekundarschulgemeinden zu berücksichtigen ist. Detailliertere Informationen werden im Rahmen der Schulgemeindeversammlung im März 2021 ausgerichtet.

Bernadette Hohl,

Mitglied Schulbehörde, Ressort Finanzen, Schulverwaltung, Gesundheit

Littering und Vandalismus auf der Schulanlage Kaltenbach

In den vergangenen Monaten haben bislang unbekannte Personen in den Nächten und Wochenenden auf der Schulanlage in Kaltenbach Vandalismus betrieben.

So wurde nebst zunehmendem Littering eine grosse Plexiglasscheibe beim Veloständer zerstört (Schaden Fr. 1600.–) und in den Zaun an der Hauptstrasse ein grosses Loch geschnitten (Schaden Fr. 428.65). Für Hinweise, welche allenfalls zu den Verursachern führen könnten, ist die Schulbehörde dankbar. Dies sind natürlich alles äusserst sinnlose, kostenverursachende Unterfangen, welche wohl durch die Corona bedingten Schliessungen der Freizeitorte Voranschub erhalten.

Die in schöner Natur gelegene Schulanlage in Kaltenbach ist ein kleines Juwel und bietet sportbegeisterten Menschen in ihrer Freizeit viele Möglichkeiten. Man findet auch Ruhe und einen grandiosen Weitblick bis weit in das Hegau. Wir möchten sie, ausserhalb der Schulzeiten, für die Allgemeinheit zugänglich lassen. – Tragen wir daher Sorge zu ihr, damit dieser Ort auch in Zukunft unzähligen Menschen viel Freude bereitet. Herzlichen Dank!

Bernadette Hohl,

Mitglied Schulbehörde, Ressort Finanzen, Schulverwaltung, Gesundheit

Neuer Brand PSWK

PRIMARSCHULGEMEINDE



Wagenhausen-Kaltenbach

Mit dem neuen Jahr erscheint unsere Schule im neuen Kleid! Ein neues Logo und ein komplett neuer Webauftritt per Jahresmitte sollen unsere Werte gegen Aussen bringen. So vereinigt unser neuer Brand der Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach die drei Schulhäuser in Kaltenbach, Wagenhausen und Rheinklingen und zeigt unsere beiden wichtigsten Lernorte:

- **Lernort drinnen:**
 - gute Infrastruktur in guten Schulräumen
 - verschiedene ehrwürdige Schulhäuser aus verschiedenen Zeiten, verteilt in unseren zugehörigen Ortschaften (Kaltenbach, Etwilen, Wagenhausen, Rheinklingen)
 - Räume von unseren Lehrpersonen so eingerichtet, dass gerne gelernt und Kreativität gelebt werden kann
- **Lernort draussen:**
 - nah an der Natur
 - am Rande des Dorfs als Begegnungsort
 - eingebettet in eine wunderschöne Umgebung (fast) ohne Grenzen
 - mit schuleigenem Biotop

Zum neuen Brand gehört, wie erwähnt, auch der neue Web-Auftritt. Nachdem im vergangenen Jahr die Arbeiten an der neuen Webseite aus verschiedenen Gründen leider in Rückstand gerieten, haben wir diese nun wieder aufgenommen. Wir planen, Sie diesen Frühling auf unserer neuen Webseite begrüssen zu können! *Martina Rottmeier, Schulleitung*

So viel Schnee! – Welch Glück! – Kinderstimmen

** Mein Bruder ist auf dem Schulweg sechsmal mit dem Fahrrad umgefallen. *Mein Papa musste meine Schwestern fahren. *Frau Reisp hat die Schneeketten montieren müssen. *Frau Domeisen ist von Stein am Rhein bis in die Schule gelaufen. *Ich habe eine Schneehütte gebaut. *Wir hatten einen riesigen Schneehügel vor dem Haus. *Mein ganzes Haus war eingeschneit. *Frau Kreis hat von Weinfeldern bis Kaltenbach zwei Stunden gebraucht. *Der Stammerwald war gesperrt. *Die Tür vom Schulbus war vereist. *Herr Erzinger hat zum Glück beim Schulhaus gepfadet. *Ich konnte erst am Morgen um zwei Uhr einschlafen, weil ich wegen dem Schnee so aufgeregt war. *Wir haben mit Paloxen ein Schneehaus gebaut. *Auf unserem Klettergerüst hatte es 30 cm Schnee!! *Ich bin mit meinem Hund durch den Schnee gerannt. *Wir haben einen 2m hohen Hügel gemacht. *Bei uns ist ein Ast vom Baum abgebrochen. *In der Zeitung stand, dass es nur alle 20 Jahre so viel Schnee gibt. *Ich habe den Köpfler in den Schnee gemacht und einen Purzelbaum. *Wir haben ein Iglu mit ein paar Gängen gemacht. *Wir haben auf dem Schlittelhügel hinter dem Haus Schanzen gebaut. *Wir sind beim Schlitteln fast nicht vorwärtsgekommen, weil es so viel Schnee gehabt hat. *Wir haben ei-*



ne Schneeballschlacht gemacht. *Mein Papa ist Verkehrsleiter bei den Bussen – Es sind Bäume umgefallen! *Papa konnte nicht zum Mittagessen kommen, weil er im Schnee stecken geblieben ist.

Helena Reisp, Lehrperson Klasse 1/2 b und deren Kinderstimmen

Familypoint-Aktivitäten

Im Namen des Family Point organisiert die Schulbehörde immer wieder gerne Anlässe für die Kinder der Schulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach. Im letzten Jahr mussten, zum Bedauern von vielen, verschiedene Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Wir hoffen, dass im 2021 wieder mehr Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden und gemeinsame Aktivitäten stattfinden können. Soweit es die Situation zulässt, starten wir mit der Planung nach den Sportferien. Stand heute bei Verfassung des Artikels für die Drehschiibe (Mitte Januar), wagen wir für die Kinder einen hoffnungsvollen Blick nach vorne! Nähere Informationen erhalten Sie fortlaufend auf der Homepage www.pswk.ch → Family Point.

Sandra Styner, Mitglied Schulbehörde, Ressort Eltern, Kultur, Soziales

Grittibänz-Backen



Am 2. Dezember 2020 fand das Grittibänz-Backen statt, wie gehabt in der Aula der Schule Kaltenbach.

Die Nachfrage des Kurses war sehr gross, gleichzeitig wurde die Teilnehmerzahl aufgrund der BAG Bestimmungen begrenzt. Daher entschied ich mich den Kurs doppelt anzubieten, so dass eine Woche später der gleiche Kurs nochmals stattfand. Aufgrund von weiteren einschneidenden Massnahmen des Bundes in jener Woche, musste ich zu meinem Leidwesen Kinder ausladen. Aus zeitlichen Gründen war ein zusätzlicher Termin nicht möglich, was mir sehr leid tat.

Nichtsdestotrotz war es ein fröhliches Backen mit begeisterten Kindern, fantasievollen Grittibänzchen und einem betörenden Backduft der die ganze Aula durchströmte.

Die vorbereiteten Teiglinge von Bäcker Marty gingen auch dieses Mal im Ofen luftig auf, sehr zur Begeisterung der Kinder. Der eine oder andere Gritt-



tibänz wurde bereits vor Ort angeknabbert oder sogar ganz gegessen, andere Grittibänzchen hatten mehr Glück und schafften es sogar auf den Teller vom Familiennacht. Vielen Dank, liebe Kinder, für Euer Interesse am Backen und herzlichen Dank auch den helfenden Mütterhänden! Wieder einmal war es ein gelungener Anlass und es hat mich sehr gefreut, einigen Kindern in dieser anspruchsvollen Zeit ein wenig Normalität zu geben.

Simone Brüttsch, Kaltenbach (Eltern-Workshop im Rahmen des Familypoints)

Personelle Mutationen

Austritte

Jennifer Hohl per 28.02.2021, Abteilung: Schulverwaltung (befristete Anstellung zur Entlastung)

Wir danken Jennifer Hohl herzlich für ihren entlastenden Einsatz bei uns in der Schulverwaltung und wünschen ihr bei ihren neuen Projekten alles Gute.

Information aus der Sekundarschulgemeinde Eschenz:

Gesamterneuerungswahlen vom 7. März 2021

Für die Amtsdauer 2021–2025 finden am 7. März 2021 in der Sekundarschulgemeinde Eschenz Wahlen in die Schulbehörde statt.

Der amtierende Präsident Christof Schnider sowie die beiden bisherigen Behördenmitglieder Bernhard Buchter und Patric Brugger stellen sich wieder zur Wahl.

Die beiden neuen Kandidaten stellen sich Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gerne selbst vor.

Christof Schnyder, Schulpräsident Sekundarschulgemeinde Eschenz

Eveline Metzger-King

Ich selbst besuchte die Sekundarschule in Eschenz und wohne mit meiner Familie in Eschenz. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn im Alter von 4 Jahren. Mein Mann Beat und ich sind mit dem Dorf und der Umgebung schon seit Jahren verbunden, da wir beide hier aufwachsen durften.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen
Talacker 1
8259 Kaltenbach
Tel. 058 346 82 59
Fax 058 346 82 57
verwaltung@wagenhausen.ch
www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

(r) Rolf Amstad
rolf.amstad@wagenhausen.ch

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 950 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



Agenda

Di, 02.03.2021	Lesenacht 1./2. Kl.
Mi, 03.03.2021	LP 1./2.Kl. hospitieren im Kiga. 1./2. Klasskinder unterrichtsfrei
Do, 04.03.2021	Sexualpädagogik: Elternreferat «Pubertät» * mit Madeleine Bosshart
Do, 11.03.2021	Sexualpädagogik 5./6. Kl. UW mit Madeleine Bosshart
Do, 18.03.2021	Sexualpädagogik 5./6. Kl. AM mit Madeleine Bosshart
So, 28.03.2021	a.o. Urnenabstimmung über Jahres- rechnung 2020 und Budget 2021
Fr, 02.04.2021 bis So, 18.04.2021	Frühlingsferien
Di, 04.05.2021 evt. 11.05.2021	Sporttag
Mi, 05.05.2021	LP-Weiterbildung / SuS unterrichtsfrei
Do, 06.05.2021	Papiersammlung
Fr, 07.05.2021	Schülerkonzert Ukulele + Blockflöte *
Do, 13.05.2021 bis Mo, 24.05.2021	Pfingstferien

* Durchführung Corona bedingt noch unsicher



Seit 2008 bin ich beim Kanton Thurgau in der Abteilung für Planung und Controlling tätig, wo sich mein Alltag um Zahlen,

Budget und aktuell den Jahresabschluss dreht. Die Arbeit mit der Planung von Ausgaben und deren korrekten Einsetzung macht mir Spass. Mich für die Sekundarschule Eschenez

engagieren zu dürfen und dabei meine Kenntnisse des öffentlichen Rechnungswesens einsetzen zu können, sehe ich als Chance, um die verantwortungsvolle Behördentätigkeit tatkräftig zu unterstützen. Über Ihre Stimme würde ich mich sehr freuen.

Peter Brägger

Seit knapp einem Jahr wohne ich (48) mit meiner Frau und unserer 4-jährigen Tochter in Eschenez. Obwohl ich erst

kurz hier wohne, kenne ich Eschenez schon seit längerer Zeit, da meine Frau hier aufgewachsen ist. Meine Kinder- und Jugendjahre verbrachte ich in Kugelshofen bei Lanzenneunforn, bevor ich dann nach Kreuzlingen ins Lehrerseminar wechselte. Nach meiner Lehrtätigkeit als Primarlehrer in Diessenhofen wechselte ich zur damaligen Winterthur Versicherungen in die Informatik. Dort gab ich zuerst interne Informatikkurse und wechselte nach der Ausbildung zum Wirtschaftsinformatiker in die Projektleitung. Aktuell bin ich für die Informatik von über 30 Gemeinden sowie verschiedenen öffentlich-rechtlichen Institutionen im Kanton Thurgau verantwortlich.

Über die Jahre war ich immer auf irgendeine Weise mit dem Bildungswesen in Verbindung und habe mich an meinen Wohnorten für die Allgemeinheit engagiert. Die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist mir ein grosses Anliegen. Es gilt, die Kinder mit den heutigen Technologien (Digitalisierung) vertraut zu machen aber die bisherigen Kulturtechniken nicht zu vernachlässigen. Eine solide Grundausbildung hilft, im späteren Berufsleben erfolgreich Fuss zu fassen. Über eine Wahl würde ich mich sehr freuen, damit ich als Behördenmitglied die Sekundarschule Eschenez strategisch mitgestalten kann.



MARKTPLATZ



Innenausbau
Küchen
Bäder
Türen
Möbel



Roesch Schreinerei AG, Grossholzstrasse 6, 8253 Diessenhofen / T +41 52 646 01 60 / www.roeschag.ch

Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg

Freitag, 5. März, 19.00 Uhr
Weltgebetstagsfeier in der katholischen Stadtkirche Stein am Rhein

Sonntag, 7. März, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Brot-für-alle-Aktion Kirche Burg

Mittwoch, 5. Mai, 20.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung im KGH

Sonntag, 9. Mai, 9.45 Uhr
Konfirmation Kirche Burg



Liebe Eltern, liebe Kinder, alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, basteln und zeichnen. Schau doch herein!

Wo nicht anders angegeben jeweils im Kirchgemeindehaus Burg um 9.45 Uhr–10.45 Uhr

- 7. März (10.30 Uhr!)**
- 14. März**
- 21. März**
- 28. März**
- 2. Mai**
- 9. Mai**

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist! Auskunft gibt gerne das Kinderkirchen-Team:
Kirsten Bohr (079 361 19 30)
Patrizia Oetterli (076 389 07 06)
Jacqueline Bohr



TAIZÉ-GEBET

ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg, jeweils freitags, um 19.00 Uhr.

19. März, 28. Mai 2021

Singen, Beten & Hören auf biblische Worte – in der Stille Atem holen bei Gott und Kraft schöpfen für den Alltag.

Es laden ein: Katholischer Seelsorgeverband Eschenz, Klingenzell, Mammern und Stein am Rhein.

Evang-ref Kirchgemeinde Burg, Eschenz, Etzwilen, Kaltenbach, Rheinklingen, Stein am Rhein.



Zitat des Tages

Der Mensch kann wohl die höchsten Gipfel erreichen, aber verweilen kann er dort nicht lange.

(George Bernard Shaw, 1856–1950)

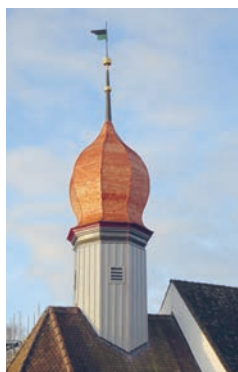
Sehnen Sie sich nach einem Zuspruch?

Möchten Sie einfach einen Moment zur Ruhe kommen?

Suchen Sie einen Ort, an dem Sie Ihre Sorgen deponieren können?

Oder ermutigende biblische Verse lesen? Eine Kerze anzünden?

Die Kirche Burg ist tagsüber immer offen. Treten Sie ein, wann immer Sie möchten. Die Kirche ist entsprechend gestaltet.



Weltgebetstags-Gottesdienst

- für die Region

Wir feiern diesen Gottesdienst in der **katholischen Kirche Stein am Rhein, Freitag, 5. März 2021, um 19 Uhr.**

Frauen aus Vanuatu haben uns die Liturgie geschenkt: **Auf festen Grund bauen!**

Ein ökumenisches Team aus den Kirchgemeinden der Region hat diesen Gottesdienst vorbereitet und lädt Frauen, Männer und Kinder herzlich zum Mitfeiern ein. Dieser Gottesdienst ist eine Möglichkeit, Christen in einer völlig anderen Weltgegend kennenzulernen, davon zu hören, wie sie ihr Christsein leben und so verbunden mit ihnen zu beten.



Musical-Woche 12. bis 18. Juli 2021 für Kids und Teens...

Der Ferienhit für Kids und Teens aus Stein am Rhein und Umgebung!

Mit zwei Abschlusskonzerten am Sa. 17. und So. 18. Juli in der Turnhalle Kaltenbach. Reserviere Dir jetzt schon die Woche!

Ab Mitte März kannst Du Dich über die Homepage anmelden und weitere Infos finden:

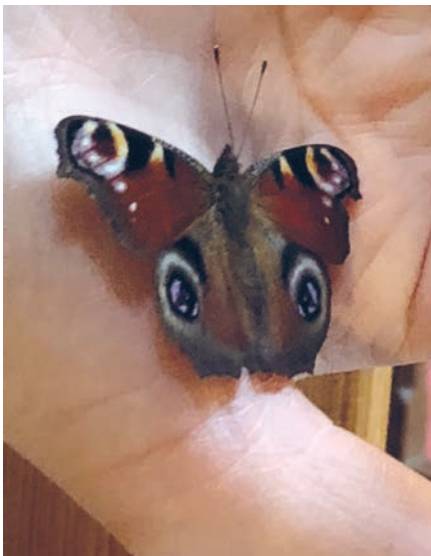
www.chrischona-steinamrhein.ch

Kontakt und Infos:

Käthi Vetterli, 052 740 30 42 oder kaethi.vetterli@gmail.com



Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen



Einen besonderen «Sitzplatz» hat sich ein Tagpfauenauge in der Propstei ausgesucht, wo es überwintert. Gottesdienstbesucher, Messmerinnen und Pfarrer freuen sich und staunen immer wieder aufs Neue über diesen Ehrengast, der, wohl durch die «gottesdienstliche Wärme» aufgeweckt,

durch die Propstei flattert, geschickt an den brennenden Kerzen vorbei und dann wieder verschwunden ist. Ein wunderbares Zeichen, dass so manches leblos erscheinende unerschütterlich Lebendiges in sich birgt.

Besondere Gottesdienste in der Propstei

- Karfreitag, 2.4.2021, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- Ostersonntag, 4.4.2021, 8.00 Uhr, Auferstehungsfeier mit Bläsern auf dem Friedhof
- Konfirmation, 2.5.2021, 10.00 Uhr, Jan Bichsel, Lenny Iten, Samuel Iten, Lars Rhyh und Nico Tosi
- Auffahrt, 13.5.2021, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Bläsern vor der Propstei
- Pfingsten, 23.5.2021, 11.00 Uhr, Gottesdienst
- Freitag, «Lange Nacht der Kirchen» dieser Anlass, geplant anlässlich des Jubiläums der beiden Thurgauer Landeskirchen im ver-

gangenen Jahr, musste verschoben werden und ist neu auf den **28.5.2021** datiert.

«Unüberhörbar ansprechbar»

20.00 bis 21.30 Uhr, openair auf der Kreuzgangwiese «Der Welt schönsten Tränen».

23.00 Uhr, nächtliches Konzert für Orgel, Gesang und Trompete.

Details folgen und entnehmen Sie bitte den üblichen Publikationsorganen.

Die **Seniorenachmittage 63+** ruhen im Moment. Diejenigen, die sonst mit dabei waren, erhalten immer wieder einmal Post. Das kann eine Denksportaufgabe sein, eine Geschichte... Wenn auch Sie gerne diesen Gruss bekommen würden, genießen Sie sich bitte nicht und melden sich bei Ute Stöckle, ute.stoeckle@evang-tg.ch, Tel. 052 741 10 24.

*Für den Inhalt: Ute Stöckle,
Foto: Arno Stöckle, Jasmin Deck*

MARKTPLATZ



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

Bauern gegen Schiffschlepper

Der zweite Band zur Geschichte von Rheinklingen ist erschienen

Genau ein Jahr nach dem ersten Band publiziert alt Nationalrat Hans-Jürg Fehr den zweiten. Auf «Der lange Streit um die Fischer-Freiheit» folgt eine Studie zum Güterverkehr auf dem Rhein in motorlosen Zeiten – und was das mit Rheinklingen zu tun hatte.

Hans-Jürg Fehr, zuerst die Fischer und jetzt die Schiffer – Sie scheinen es mit dem Rhein zu haben.

Das Dorf heisst ja auch Rheinklingen und nicht Erdingen oder Luftingen. Im Ernst, das ist ein Stück weit Zufall, denn die folgenden Bände werden nichts mehr mit dem Fluss zu tun haben.

Sie sagen Zufall, aber es muss doch einen Grund geben, warum Sie gerade dieses Thema behandeln.

Ja, der Grund ist in diesem Fall ein Artikel im «Historischen Lexikon der Schweiz» unter dem Stichwort «Vetterli». Da wird behauptet, die Vetterli aus Rheinklingen seien zuständig gewesen für das Schleppen der Güterschiffe zwischen Diessenhofen und Stein am Rhein. Ich wollte wissen, ob das stimmt und wie das denn funktionierte.

Und, stimmt es?

Das verrate ich hier nicht, das kann man gerne im neuen Büchlein nachlesen. Nur so viel: Die Flüsse waren während Jahrtausenden die wichtigsten Transportwege für den Güter-

verkehr, Segelschiffe die wichtigsten Fahrzeuge. Darum spricht man ja von Wasserstrassen. Und weil es keine Motoren gab, wurden die Schiffe mit den Kräften der Natur bewegt: Wind, Strömung, Pferde, Männer. Transporte gegen den Strom waren Schwerarbeit, eine mühsame Schleppelei, aber auch ein Gewerbe. Der Rhein zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen war integriert in den Verkehr auf dem Bodensee. Er war bis vor 150 Jahren eine sehr bedeutende Wasserstrasse. Da fragt man sich schon, was die Leute von Rheinklingen damit zu tun hatten.

Der Buchtitel erwähnt nicht nur die Schiffschlepper, sondern auch Bauern als deren Gegner. Was war denn da los?

Ich dokumentiere einen fünfjährigen Nutzungskonflikt zwischen diesen beiden Gruppen, in dem die Rheinklinger eine Hauptrolle spielten. Der Streit eskalierte derart, dass ihnen der eidgenössische Landvogt im Thurgau mit bewaffneten Kräften drohte, und das oberste Gericht der Landvogtei ein Urteil fällen musste.

Fischerstreit, Schifferstreit – waren denn die Rheinklinger ein besonders streitbares Völklein?

Das wäre ein Kurzschluss. Es ist vielmehr so, dass Konflikte Akten hinterlassen: Briefwechsel, Gutachten, Prozessakten, Protokolle. Und die werden aufbewahrt in den Archiven. Der

Alltag hinterlässt weit weniger Spuren, erst recht der Alltag von Menschen, die weder lesen noch schreiben konnten. Darum ist es auch nicht zulässig, vom Spektakulären auf das Gewöhnliche zu schliessen. Immerhin zeigen die beiden ersten Bände, dass sich die Rheinklinger zu wehren wussten, auch zu Zeiten als sie noch analphabetische Untertanen waren und nicht wie heute stimmberechtigte Staatsbürgerinnen und Staatsbürger.

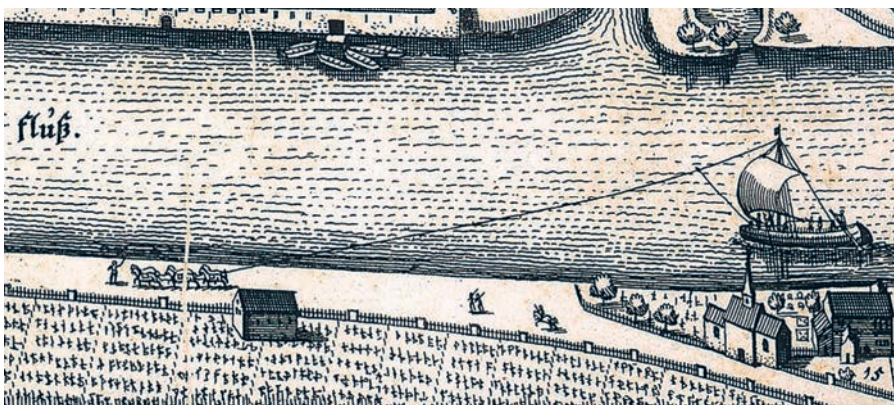
Ist der dritte Band schon in Arbeit?

Ja, ich arbeite daran. Ein spektakulärer Kriminalfall mit zwei Dorfkönigen als Hauptdarsteller.



Hans-Jürg Fehr. Bauern gegen Schiffschlepper. Die Güterschiffahrt zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein in motorlosen Zeiten. Illustriert. 75 Seiten. Verlag am Platz. Schaffhausen 2020. ISBN 978-3-908609-13-1.

Erhältlich für Fr. 10.50 im Buchhandel, bei der Gemeindeverwaltung Kaltenbach, in der Sigg-Bar Rheinklingen, im Camping-Lädeli Wagenhausen und direkt beim Verlag: verlag@shaz.ch.



Dieser Ausschnitt aus einem Stich von Christoph Merian von 1643 zeigt die Ankunft eines von Pferden gezogenen Lastschiffes in Diessenhofen.

Waldwirtschaftsjahr 2020 / 2021 aus Sicht des Kantonalen Forstamtes

Käfersituation weiterhin angespannt

Bis im Herbst 2020 fiel wiederum viel Käferholz an. Die Stärke des Befalls nimmt innerhalb des Kantons von West nach Ost und Nord nach Süd ab. Der Forstkreis 3 (Thurgau West) ist sehr stark von Borkenkäfern betroffen, das Gebiet um Fischingen deutlich weniger.

Käferbekämpfung ist im Frühjahr, wenn die Käfer Bäume frisch befallen, am erfolgversprechendsten. Durch zeitiges Fällen und Abführen der befallenen Bäume kann einer starken Vermehrung entgegengewirkt werden. Beobachten Sie daher Ihre Fichten im nächsten Frühling besonders intensiv und melden Sie jeden Befall dem zuständigen Förster. Falls das Abführen aus dem Wald nicht möglich ist, sollen die Bäume im Wald entrindet und dort gelagert werden. Tote Bäume, die keine Käfer mehr beherbergen, können stehen gelassen werden.

Keine Abgabe mehr der Holzpreiskarten

Viele Jahre veröffentlichten die Waldwirtschaftsverbände ihre Empfehlungen für Holzpreise mit den bewährten, handlichen Karten im Format A6. Holzmarktpreise unterliegen auf dem freien Markt Schwankungen und vorgegebene Preislisten werden dieser Situation nicht gerecht. Die Wettbewerbskommission beobachtete deshalb diese Aktivitäten und der Druck dieser Karten wurde eingestellt. Waldeigentümer können sich aber weiterhin auf der Webseite von Holzmarkt Ostschweiz über Preisentwicklungen informieren.

Der Holzmarkt ist übersättigt

Aufgrund der aktuellen Lage befindet sich viel Käferholz auf dem Holzmarkt. Als Folge ist der Holzpreis sehr tief und Fichte lässt sich nur schwer absetzen. Für das zwingend aufzurüstende Käferholz organisieren die Förster den Absatz und falls nötig Lagerplätze. Waldeigentümer sind an-

gehalten, nur Käferholz aufzurüsten und auf Fichtenfrischholzschläge zu verzichten. Wenn möglich soll auf die Produktion von Hackschnitzeln aus Laubholz verzichtet und Käferholz zu Hackschnitzeln verarbeitet werden.

Pflege nicht vernachlässigen

Trotz der angespannten Lage und dem grossen Aufwand, Käferholz zu rüsten, ist es wichtig, auf der übrigen Waldfläche die Pflege nicht zu vernachlässigen. Führen Sie die nötigen Jungwaldpflegearbeiten aus. Lassen Sie sich vom Förster beraten.

Erinnerung: Anzeichnungspflicht

Um Bäume im Wald zu fällen, bedarf es einer Bewilligung des Forstdienstes. (Art. 21 eidg. Waldgesetz). Kontaktieren Sie in jedem Fall frühzeitig den zuständigen Förster, damit er die zu treffenden Massnahmen besprechen und eine allfällige Holznutzung anzeichnen kann.

Forstamt Thurgau

Frühlingserwachen im Speckhof

Auch bei uns ist in dieser speziellen Zeit alles etwas anders. Der traditionelle Ostermarkt im Speckhof findet dieses Jahr, aufgrund der Coronasituation, leider nicht statt.

Ab dem 7. März starten wir aber den Verkauf von Frühlings- und Osterfloristik im Waldhüttli oberhalb unseres Hofes. Osterneste, Frühlingsblumen, Türkränze und vieles mehr. Schmücken Sie Ihr Zuhause mit unseren Werken.

Eröffnung:

7. März 2021, 10.00 Uhr–17.00 Uhr
13. und 14. März 2021, 10.00 Uhr–17.00 Uhr

Anschliessend täglich Selbstbedienung bis am 11. April 2021.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Rita Ammann, Speckhof,
8259 Kaltenbach, 079 757 82 91,
info@silberblatt.ch,
www.silberblatt.ch.



MARKTPLATZ



Gasthaus Schweizerhof

Theresia Strässle | 8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04

Sonntag ab 14.30 Uhr und Montag und Dienstag geschlossen
Gruppen bitte anmelden

«Rheinbrücke Hemishofen»

Baustelle: «Instandsetzung Brückenüberbau», in Wagenhausen (TG) und Hemishofen (SH)

Die Rheinbrücke Hemishofen westlich von Wagenhausen verbindet die Kantone Thurgau und Schaffhausen. Gemäss Unterhaltsvertrag vom 10. Juli 1980 ist das kantonale Tiefbauamt Thurgau für den baulichen Unterhalt zuständig. Im Rahmen dieses Mandats plant und realisiert es die notwendigen Instandsetzungsmassnahmen im Einvernehmen mit dem Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen. Die Aufwendungen werden je zur Hälfte von den Kantonen Thurgau und Schaffhausen übernommen. In den nächsten zwei Jahren wird der Strassenraum auf der Brücke erneuert. Die Fahr-

bahnplatte sowie die Brüstungsmauern werden vollflächig reprofiliert, und die Fahrbahnübergänge, Abdichtungen, Randabschlüsse und Beläge werden ersetzt. Darüber hinaus wird der Lärmschutz verbessert, dem Langsamverkehr mehr Raum zugewiesen und dieser auf den Auffahrtsseiten besser an den Rheinübergang angebunden.

Die Bauarbeiten werden unter Verkehr ausgeführt. Diese starteten am 1. Februar 2021 und dauern bis spätestens im Oktober 2022. Der Strassenverkehr wird in dieser Zeit einspu-

rig mit Lichtsignalanlage geführt. Für Fussgänger und Velofahrer steht ein Gehweg zur Verfügung, welcher zeitweise Treppenstufen mit Veloschienen aufweisen kann.

Die Bauherrschaft dankt den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis. Kantonales Tiefbauamt Thurgau Abteilung Kunstbau

Kontaktpersonen:

Mario Töngi, Tel. 058 345 79 39

(Projektleiter Kunstbauprojekt)

Erich Müller, Tel. 058 345 79 33

(Verantwortlich für die Verkehrsführung)

Das Viadukt über die Thur ist noch lange gesperrt

Die Hiobsbotschaft der SBB traf die Fahrgäste zwischen Stein am Rhein und Winterthur am 22. Januar: Die 145 Jahre alte Ossingerbrücke müsse für die Züge der S29 gesperrt werden. Als Resultat einer von der SBB ausgelösten Studie würden genauere Untersuchungen zur Tragsicherheit durchgeführt. Die Pressestelle der SBB spricht von «mehreren Monaten Dauer» der Sperrung.

1875 wurden in nur fünfzehn Monaten Fundamente, Widerlager gesetzt und vier 24 Meter hohe Pfeiler und 333 Meter Brückenfachwerk errichtet. Doch die Konstruktion war nur



auf die anfänglichen Bedürfnisse der damaligen Nationalbahn dimensioniert. Speziell für Güterzüge aber zu schwach. In der Folge musste das Viadukt mehrmals verstärkt werden, wozu auch der 1915 angebaute Fussgängersteg beitrug. Sollten jetzt wei-

tere Sanierungsmassnahmen anstehen, dürfte dies ziemlich teuer zu stehen kommen, womit sich die Frage nach dem Kosten- Nutzenverhältnis stellt. Infos und Links unter www.thurbo.ch/ossingen.

Johannes von Arx

MARKTPLATZ

Unser heimisches Gewerbe stellt Arbeitsplätze und generiert durch Mitarbeiter und Firmensitz Steuereinnahmen für Alle. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns dabei helfen.

Bühler AG
Gipser- und Malergeschäft
Handwerker in der Denkmalpflege

eidg. dipl. Gipsermeister

eidg. dipl. Malermeister

Hauptstrasse 23
8259 Kaltenbach
www.gimabu.ch

Tel. 052 741 25 27
Fax 052 741 40 13
info@gimabu.ch

Bauen mit Ihren Handwerkern aus der Gemeinde ist am Ende immer für Alle das Beste.

Mirjam Leibinger offizielle Kandidatin für die Ersatzwahl in den Gemeinderat vom 7. März 2021



Aufgewachsen in Winterthur mit Wurzeln im Thurgau habe ich mich seit 2013 in Kaltenbach niedergelassen. Da mir Wagenhausen als sympathische Gemeinde ans Herz gewachsen ist, kandidiere ich für den Gemeinderat.

Seit über 20 Jahren bin ich im kaufmännischen Bereich tätig. Nach der kfm. Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung wechselte ich in die Privatwirtschaft und anschliessend ins Gesundheitswesen. Seit einiger Zeit

leite ich ein Sozialamt einer Gemeinde. Ich schätze den Kontakt zu Menschen sehr und würde gerne meine gesammelten Berufserfahrungen in unsere Gemeinde einbringen. Weiter engagiere ich mich für die Feuerwehr und in meiner Freizeit widme ich mich den Hunden, dem Garten und dem Sport.

Es würde mich freuen als Gemeinderätin im Ressort Gesundheit / Soziales in unserer Gemeinde aktiv zu sein.

Mirjam Leibinger

Rainer Schoch, Künstler und Kunstunternehmer aus Kaltenbach

Seit gut drei Jahren geht man bei Migros und Denner einkaufen, sitzt – zu Nicht-Coronazeiten – im Café Walz zu Kaffee und Kuchen zusammen. Ein grosser Raum in diesem Center für einen weiteren Detaillisten blieb seither leer. Dies freilich nur bis zu dem Zeitpunkt im letzten November, da ein Unternehmungslustiger dessen Potenzial erfasste. Dann sind die 800 Quadratmeter plötzlich erfüllt von Licht, das Bilder und Skulpturen ins Blickfeld der Einkaufenden rückt. Erfüllt auch durch die mehr als 1800 Besuchenden der Ausstellung. Dessen Ende in Sicht, überlegt sich Rainer Schoch: «Ohne Kunst wird es still, wir bringen Form und Farbe in die Gesellschaft» und nach einer Woche Um-

bau und Neugestaltung öffnet er für zwei Wochen die Türe zum «Weihnachtszauber». Damit wollte Schoch die 40 Künstler und Künstlerinnen aus acht Nationen ermutigen «weiter zu machen». Der 63Jährige gibt sich damit nicht zufrieden. «Kein Stillstand in der Kunst», lautet sein Motto und fährt im Februar gleich weiter mit Kunst und Skulpturen aus den Händen von acht Kunstschaffenden aus Kasachstan, Holland, Italien und der Schweiz. Genauer gesagt: wollte, denn bekanntlich schlägt das Virus erneut zu. Keine Ausstellungen mehr. Doch das ficht Schoch nicht an, der überlegt nur kurz und schlägt Corona ein Schnippchen: «Die lange Fassade mit den grossen Öffnungen ist ja noch immer da, also stelle ich die Kunstwerke wie in einem Schaufenster aus und nenne das kurzerhand «Take Away», Kunst zum Mitnehmen». Das mit dem Mitnehmen geht so: Beim Eingang steht die Telefonnummer des Veranstalters; Kaufwillige rufen an und in wenigen Minuten ist er da. Das funktioniert, weil Rainer Schoch unweit neben dem Gemeindehaus in Kaltenbach wohnt.

Mit Blick auf den nahen Frühlingsanfang vom 19. März bereitet Rainer Schoch ein weiteres Projekt vor und

ist optimistisch, dass die Türe der dannzumal heissenden «Halle Kunstkaufhaus» wieder offenstehen dürfe. 42 Künstlerinnen und Künstler aus sechs Nationen präsentieren Bilder und Skulpturen. Während der bis 25. April dauernden Veranstaltung gibt's einige Attraktionen wie einen Tag für Familien. Oldtimertag und vieles mehr. Eine Vorahnung lässt sich auf www.kunstkaufhaus.ch gewinnen. Die Vernissage ist am 18. März. Für die Hallenmiete, Werbung, Stellwände und Versicherungen aller Veranstaltungen kommt Schoch selbst auf und er trägt auch das unternehmerische Risiko.

Rainer Schoch gehen die Ideen nie aus. Und schon stehen Pläne fürs nächste Jahr da: Nach dem Ende der Feriensaison im September 2022 will er die «Euregia» als Kunstfähre zwischen Romanshorn und Friedrichshafen hin- und herpendeln lassen. Und als Alternative zum teuren und lauten 1. August-Feuerwerk schwebt ihm eine Lichtschau vor, wie sie schon in Murten grossen Anklang gefunden hat. Schliesslich beabsichtigt er in den engen Gassen italienischer Städte eine Kunstvermittlung zum Nutzen aller Beteiligten.

Johannes von Arx



Wie funktioniert «Thurgauer Naturstrom»?

Immer wieder steht die Frage im Raum, wie denn das mit den Herkunftsnachweisen unseres «Thurgauer Naturstroms» funktioniert. Die Thematik ist hochinteressant, aber ebenso auch komplex. Ein Versuch, Licht ins Dunkel zu bringen.

Fakt ist: Elektrische Energie ist «qualitätslos»: Sie riecht nicht, sie hat keine Farbe, man kann sie nicht halten oder sehen. Ein Kilowatt Strom ist schlicht ein Kilowatt Strom. Der Strom aus der Steckdose ist von der Stromqualität gänzlich entkoppelt. Anders ist es physikalisch gar nicht möglich, da elektrische Energie keinerlei Unterscheidungsmerkmale besitzt. Einzig die Art, wie sie produziert wurde, unterscheidet sich. Und genau hierin unterscheidet sich die «Qualität» des Stroms. Es gibt erneuerbare Herstellungsarten, die wir fördern, wie Solarstrom, Biogas, Windenergie etc. Und dann gibt es Herstellungsarten, die nicht gefördert werden, sondern von denen wir wegkommen wollen, wie Kernenergie oder Energie aus Kohlekraftwerken. Soweit, so klar.

Die Herausforderungen mit der Energie

Unser gesamtes Stromnetz, bestehend aus Stromproduzenten (vom AKW bis hin zur Solaranlage auf dem Dach Ihres Nachbarn) und Verbrauchern (wir alle, die Industrie, ÖV etc.), darf keinesfalls aus der Balance kommen. Balance heisst hier: Es muss jede Sekunde exakt gleich viel Energie ins Netz eingespeist werden, wie zur selben Zeit bezogen wird. Würde zu viel Energie eingespeist oder aber zu wenig, gäbe es starke Stromschwankungen, was unsere elektrischen Geräte zerstören würde und im schlimmsten Fall sogar einen Black Out zur Folge hätte. Daher müssen wir zwingend elektrische Energie aus dem Ausland importieren, wenn wir selber zu wenig herstellen können, und exportieren sie ins Ausland (oder nehmen die Produzenten vom Netz), wenn wir zu viel Energie haben. Das passiert alles laufend, Tag und Nacht, in Bruchteilen von Sekunden.

Ein «See» aus Energie

Die Energie, die in unserm ganzen Land fliesst, kann man sich vereinfacht als «See» vorstellen, wo verschiedene Hersteller ihre Energie («Wasser») einspeisen und wo auch wieder Energie über Elektrizitätswerke entnommen wird. Verständlicherweise ist der Anteil von Kernenergie in diesem «See» recht hoch, schlicht weil die AKWs der Schweiz anteilmässig sehr viel Strom produzieren. Hier nun aber die gute Nachricht: Mit jeder neuen Solar-, Biogasanlage etc. wächst auch der Anteil von erneuerbar produzierter Energie in diesem «See» stetig und macht damit auch einen immer grösseren Anteil aus. Und genau dies ist ja unser erklärtes Ziel: Die Erneuerbaren Energien fördern, bis wir irgendwann nur noch solche in unserm «See» haben. Energie ohne Herkunftsnachweis ist übrigens nicht mehr erlaubt. So weiss man immer, welcher Strommix am Schluss beim Verbraucher aus der Steckdose kommt.

Die Sache mit den Zertifikaten

Wenn beispielsweise der Besitzer einer Thurgauer Solaranlage seinen Solarstrom über den vorgegebenen Weg via Elektrizitätswerk in den «See» einspeist, bekommt er vom EW nur den Preis für die physikalisch gelieferte Kilowattstunde, den auch jeder andere Stromproduzent für seine Energie bekommen würde. Wir aber wollen ja genau diese lokal hergestellte Thurgauer Energie aus erneuerbaren Quellen fördern und zahlen dem Produzenten dieses Stroms daher auch mehr, nämlich zusätzlich noch den Ökologie-Betrag. Damit fördern wir mit dem «Thurgauer Naturstrom» bewusst diese Art der Stromproduktion, und erhöhen damit schliesslich auch den Anteil so hergestellter, erneuerbarer Energie in unserm «See». Es ist eindrücklich: Mittlerweile produzieren mehr als 1300 Solaranlagen, 14 Kleinwasserkraftwerke sowie eine Biogasanlage Energie für unsern «Thurgauer Naturstrom». Oder in Zahlen: rund 58 Gigawattstunden sind 2019 im Thurgau für den



Thurgauer Naturstrom produziert worden. Das ist in etwa die Strommenge, die rund 13 000 vierköpfige Familien pro Jahr verbrauchen. Und damit alles Energie, die wir nicht in den Thurgau importieren müssen, die nicht aus einem Kernkraft- oder Kohlewerk stammt. Eindrücklich, oder?

Jede Bestellung des «Thurgauer Naturstrom» hilft

Um kontinuierlich mehr grünen Strom anzubieten und damit, wie oben aufgezeigt, den Strommix im «See» in Richtung erneuerbarer Energien weiterhin positiv zu beeinflussen, freuen wir uns über jeder einzelne Thurgauerin, jeden einzelnen Thurgauer, der mit dem «Thurgauer Naturstrom» regional produzierte erneuerbare Energie unterstützt. Wie das geht? Ganz einfach: Sie können via Internet (www.thurgauer-naturstrom.ch) Ihren gewünschten Strommix bestellen und dann fortan mit einem guten Gewissen Ihre Thurgauer Energie beziehen.

Danke, dass auch Sie unseren regional produzierten Thurgauer Naturstrom unterstützen.

www.thurgauer-naturstrom.ch

Der Witz des Tages

Eine Blondine geht nachts über einen Parkplatz. An einem Laternenmast hängt ein Zettel: «Wohnung zu vermieten». Die Blondine klopft an den Laternenmast, immer und immer wieder. Kommt ein Mann vorbei: «Was machen Sie denn da?» Die Blondine: «Hier hängt ein Zettel, da steht Wohnung zu vermieten. Ich klopfe und klopfe, aber niemand macht auf. Der Mann schaut am Mast hoch: «Licht brennt aber noch.»

Gefiedertes Völklein



Wieviel wiegt ein Fink?

*Ich schrieb einen Brief
nach Amsterdam.
Er hat gewogen
zwanzig Gramm.*

*Da kam geflogen
zum Fenster herein
ein Fink.*

*Der sagte: «Pink!
Ich möchte auch gewogen sein.»
Schwups, sass er auf der Waage.*

*«Was», rief ich, «du Wicht,
nicht mehr als mein Brief
ist dein ganzes Gewicht?»*

*«Ach», meinte der Fink,
«mehr brauche ich nicht.
Denn wäre ich schwer,
könnte ich nicht
fliegen so flink,
Pink!»*

*Josef Guggenmos
Fotos: Arnold Zanoni*







www.samariter-steinamrhein.ch

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 03. März 2021, 16.30 – 20.00 Uhr
 Mehrzweckhalle Schanz, Stein am Rhein

Da Blut lebensrettend sein kann und Spenderblut nach wie vor dringend benötigt wird, **findet die Blutspende trotz der aktuellen Situation statt!**

Natürlich werden die aktuell gültigen Bestimmungen des BAG, alle nötigen Sicherheitsmassnahmen zum Schutz der Spender, der Helfer und des Personals und das geltende Schutzkonzept zu 100% eingehalten.

Daher bitten wir Sie, trotz allem, diese Aktion zu nutzen und ihr Blut zu spenden! Herzlichen Dank!

Helfen auch Sie aktiv mit!

Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen und Erste Hilfe aktiv und mit Freude anzuwenden und auch im privaten Umfeld damit Leben retten zu können, melden Sie sich doch einfach bei uns oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei, Sie sind jederzeit herzlich willkommen!
Weil Leben retten schön ist!




Jungschütze werden!

Kursstart Ende März 2021

Wie jedes Jahr, organisieren wir einen Jungschützenkurs, Sportschiessen auf 300m mit dem CH-Sturmgewehr 90, für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren.

Der Jungschützenkurs bietet:

- den theoretischen und praktischen Umgang mit dem Sturmgewehr 90
- Einführung, Übungen und Wettkämpfe auf 300 Meter Distanz
- Vordienstliche Ausbildung der Schweizer Armee
- Sportlich-mentale Herausforderung

Teilnahmeberechtigte Jahrgänge 2021:
 2001-2006 (JS-Kurs) und
 2007-2011 (Juniorenkurs)

Informationen und Anmeldung:
 Hanspeter Vetterli, Rheinklingen
 Telefon: 079 617 28 92
 Mail: vetterlihp@bluewin.ch
 ODER
 Astrid Zanella, Eschenz
 Mail: a.zanella@umbrichtag.ch



MARKTPLATZ



Heute vorsorgen

Ihre Zukunft beginnt jetzt
 Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute. raiffeisen.ch/heutevorsorgen

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
 Frauenfelderstrasse 4
 8264 Eschenz
 Telefon 052 742 77 77
raiffeisen.ch/untersee-rhein



Wir machen den Weg frei



Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25
Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!

Renault MEGANE Plug-in Hybrid



Stammheim: elektrisch
Mannheim: Hybrid

Das Beste aus beiden Welten, jetzt bei



HÄSLER Auto
 |Wagenhausen GmbH

Häsler Auto GmbH
 Wagenhausen
 052 741 43 41
www.haeslerauto.ch



Unser Angebot

für Corona-Infos bitte Homepage konsultieren

Kinder und Jugendliche

Riege	Zeit
Muki 2 ½ Jahre bis Kiga, begleitet von einem Erwachsenen	Montag, 16.00–17.00 Uhr
Kitu Kindergarten	Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr
Jugi klein Meitli 1.–5. Klasse	Dienstag, 17.45–19.00 Uhr
Jugi klein Buebe 1.–5. Klasse	Dienstag, 17.45–19.00 Uhr
Jugi gross Meitli 5.–9. Klasse	Dienstag, 19.00–20.15 Uhr
Jugi gross Buebe 5.–9. Klasse	Dienstag, 19.00–20.15 Uhr
Hip-Hop 6.–9. Klasse	Samstag, 10.00–11.15 Uhr

Aktive

Riege	Zeit
Frauen	Dienstag, 20.15–21.45 Uhr
Badminton	Montag, 20.05–21.20 Uhr
Zumba	Montag, 20.05–21.20 Uhr
Männer*	Dienstag, 20.15–21.45 Uhr

* Der Platz ist da, nur fehlen die Männer ... Interessierte melden sich beim Vorstand.

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Besuchen Sie unsere Website:
www.tvkaltbach.ch



Trainings jeweils in der Turnhalle in Kaltenbach. Hip-Hop im Pavillon in Wagenhausen.



Unterstütze unseren Verein!

Die Migros unterstützt den Amateursport mit einem Fördertopf von 3 Mio. Franken. Sammle vom 2. Februar bis am 12. April 2021 Vereinsbons und weise sie uns als Verein zu. Je mehr Vereinsbons uns zugewiesen werden, desto mehr Geld erhalten wir aus dem Fördertopf. Das Geld werden wir für neue Vereins-T-Shirts einsetzen.

Weitere Infos siehe www.tvkaltbach.ch



**Abgesagt,
schriftliche Abstimmung**

Generalversammlung Mo, 3. März 2021

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation ist die GV abgesagt und es findet eine schriftliche Abstimmung statt. Die entsprechenden Unterlagen und Informationen erhalten alle Stimmberechtigten per Email oder Post.

Landfrauen Wagenhausen

Ich bin nun seit fast einem Jahr Präsidentin des Landfrauen-Vereins Wagenhausen. Bei meinem Amtsantritt war noch nicht absehbar, wie sehr sich unser aller Leben verändern wird. So habe ich mir das erste Jahr als Präsidenten dann auch ganz anders vorgestellt.

Im Jahre 2020 konnten wir leider nur einen kleinen Teil der geplanten Aktivitäten durchführen. Da der Corona-Virus unser Leben nach wie vor fest im Griff hat, kann nun auch «meine» erste Mitgliederversammlung nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Schweren Herzens hat sich der

Vorstand entscheiden, den geschäftlichen Teil schriftlich zu erledigen. Sobald es die Situation zulässt, wird der «gesellige» Teil der Mitgliederversammlung aber nachgeholt. Weil die ganze Situation nach wie vor unberechenbar ist, wird es dieses Jahr auch kein Jahresprogramm geben. Der Vorstand wird die Aktivitäten fortlaufend planen und darüber informieren.

Das vergangene Jahr brachte aber nicht nur schlechtes. Es konnten trotz allem drei Kurse durchgeführt werden. Und als krönender Abschluss des Vereinsjahres haben die Vorstandsfrauen – leider ohne mich – für alle rund 80 Mitglieder Guetzli gebacken und zusammen mit einem Weihnachtsgruss verteilt. Für diesen Einsatz möchte ich mich, auch im Namen aller Wagenhauser Landfrauen, nochmals herzlich bedanken.

Allen Widrigkeiten zum Trotz freue ich mich auf das kommende Vereinsjahr. Ich bin voller Zuversicht, dass wir bald erste Aktivitäten durchführen können.



Bei Fragen oder Ideen, scheut nicht, mich zu kontaktieren unter 078 711 39 93 oder ammann_doris@bluewin.ch



Die Präsidentin, Doris Ammann



Eva Stauffer

MARKTPLATZ



Ihre Podologin am Untersee und Rhein.

Hauptstrasse 30 | 8259 Wagenhausen
Tel. +41 (0)52 521 37 74
info@podologiebuehler.com | www.podologiebuehler.com



Hauptstrasse 15
8264 Eschenz
052 646 41 41

info@landiuntersee.ch

Mehr als ein Laden
Angenehm anders...

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet
Sa. 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

www.landiuntersee.ch



Im Schloss 4
8259 Wagenhausen
052 741 24 40

volg.wagenhausen@landiuntersee.ch

einkaufen in Ihrer Nähe...

Mo.–Fr. 7.00 bis 19.00 durchgehend geöffnet
Sa. 7.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

Neu: Videoberatung durch Pro Senectute Thurgau

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Thurgau führt neu auch Videoberatungen durch und kann somit Sozialberatungen auf drei verschiedenen Kontaktebenen anbieten: Persönlich, telefonisch und neu mittels Videochat. Die individuellen Beratungsbedürfnisse der älteren Bevölkerung und ihrer Angehörigen können dadurch insbesondere in der

aktuellen «Corona Situation» noch mehr berücksichtigt werden. Vereinbaren Sie einfach einen Termin für eine Beratung zu allen Fragen des Alters:

info@tg.prosenectute.ch,
071 626 10 89,
www.tg.prosenectute.ch

FitGym / Turnen 55+ in Wagenhausen mit Pro Senectute Thurgau

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich.

Die Gruppe in Wagenhausen turnt jeweils dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr im Propsteisaal (Propstei 1).

Kosten: CHF 8.–/Lektion mit Sport-Abonnement. Möchten Sie eine unverbindliche Schnupperstunde besuchen?

Auskunft erteilt Frau Bühler unter 071 741 63 65.

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjähri-

gen Erfahrung. Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau,
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 626 10 86,
esther.heidegger@tg.prosenectute.ch,
www.tg.prosenectute.ch

MARKTPLATZ



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. + 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

Welche Wörter werden hier gesucht?



Finde 8 Unterschiede in den Bildern...

